

Artikel	Bayer Garten Schädlingsfrei Calypso 150 und 400 ml			
Dehner Art.nr.	3185782, 3185808			
Kurzbeschreibung	<p>Bayer Garten Schädlingsfrei</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spritzen und Gießen</li> <li>• Systemische und Kontaktwirkung</li> <li>• Gegen saugende und beißende Schädlinge</li> <li>• Gegen Blatt- und Wurzelschädlinge</li> <li>• Wirkstoffaufnahme über Blatt und Boden</li> <li>• Anwendung im Haus und Freiland</li> </ul> <p>Systemisches Insektizid gegen saugende (Blatt-, Woll-, Schild- und Sitkafichtenläuse) und beißende Insekten (Schmetterlingslarven wie <b>Buchsbaumzünsler</b>, Rosenwickler, Frostspanner, Gespinnstmotte, Kastanienminiermotte, Wespenlarven von Blattwespen, Blattfressende Käfer und dessen Larven wie Lilienhänchen, Schneeballkäfer, Grünrüssler), Bodenschädlinge wie Dickmaulrüsslerlarven und Trauermücken werden in der Gießanwendung sicher erfasst.</p> <p>Aus eigener Erfahrung hat Bayer Garten Schädlingsfrei Calypso® zudem eine gute Nebenwirkung gegen Spinnmilben sowie Raupen- und Käferarten in den festgesetzten Anwendungsgebieten bei Gemüse. Die Ausbreitung von Spinnmilben wird verhindert und die Population deutlich reduziert.</p>			
Wirkstoff	Thiacloprid 9 g/l			
Formulierung	Suspoemulsion (SE)			
Von der Zulassungsbehörde festgesetzte Anwendungsgebiete	<b>Schadorganismus</b>	<b>Dosierung 1 l Wasser</b>	<b>Wartezeit in Tagen</b>	<b>Kultur</b>
	saugende Insekten (ausgenommen Thripse)	15 ml	keine	Zierpflanzen im Freiland, Gewächshaus sowie in Zimmern, Büroräumen und auf Balkonen
	beißende Insekten sowie Schildlausarten	20 ml	keine	
	Weißer Fliegen	20 ml	keine	
	Weißer Fliegen	13 ml	3	Tomaten, Gemüsepaprika, Auberginen im Gewächshaus, sowie in Zimmern und auf Balkonen
	Blattläuse, Kartoffelkäfer	8 ml	21	Kartoffeln
	Blattläuse	10 ml	7	Salate im Freiland
	Blattläuse	13 ml	21	Kohlgemüse (ausgenommen Kohlrabi)
Anwendung im Haus- und Kleingartenbereich zulässig.				
Von der Zulassungsbehörde festgesetzte Anwendungsbestimmungen	<p>Anwendungsflüssigkeiten und deren Reste, Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Reinigungs- und Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle.</p> <p><b>Für Freilandanwendungen/Spritzapplikation gilt zusätzlich:</b> Die Anwendung des Mittels in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern oder Küstengewässern ist nicht zulässig (§6 Absatz 2 PflSchG). Unabhängig davon ist gemäß Länderrecht der verbindlich vorgegebenen Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 € geahndet werden. Die Anwendung des Mittels auf Flächen in Nachbarschaft von Oberflächengewässern ausgenommen nur gelegentlich wasserführender aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer, muss mindestens mit nachstehend genanntem Abstand erfolgen: 5 m.</p> <p>Anwendung durch nicht berufliche Anwender zulässig.</p>			

Anwendung	Anwendungszeitpunkt bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome / Schadorganismen.
Dosierung	<p><b>Dosierung Spritz-Anwendung bei Gemüse:</b> Dosierung Spritz-Anwendung bei Tomaten, Gemüsepaprika, Auberginen im Gewächshaus, Zimmer sowie auf Balkonen: Blattläuse, Weiße Fliegen: Pflanzenhöhe &lt; 50 cm 13 ml in 1 l Wasser für 10 m<sup>2</sup> Pflanzenhöhe 50-125 cm 13 ml in 1 l Wasser für 7,5 m<sup>2</sup> Pflanzenhöhe &gt; 125 cm 13 ml in 1 l Wasser für 5 m<sup>2</sup>. Maximal 2 Anwendungen im Abstand von mindestens 10 - 14 Tagen. Wartezeit: 3 Tage.</p> <p><b>Dosierung Spritz-Anwendung bei Kartoffeln im Freiland:</b> Blattläuse und Kartoffelkäfer: 8 ml pro 1 Liter Wasser für 10 m<sup>2</sup>. Maximal 2 Anwendungen im Abstand von mindestens 10 - 14 Tagen. Wartezeit: 21 Tage.</p> <p><b>Dosierung Spritz-Anwendung bei Salat im Freiland:</b> Blattläuse: 10 ml pro 1 Liter Wasser für 10 m<sup>2</sup>. Maximal 2 Anwendungen im Abstand von mindestens 10 - 14 Tagen. Wartezeit: 7 Tage.</p> <p><b>Dosierung Spritz-Anwendung bei Kohlgemüse im Freiland (ausgenommen Kohlrabi):</b> Blattläuse: 13 ml pro 1 Liter Wasser für 10 m<sup>2</sup>. Maximal 1 Anwendung. Wartezeit: 21 Tage.</p> <p><b>Saugende Insekten (ausgenommen Thripse) an Zierpflanzen:</b> Pflanzengröße bis 50 cm: 15 – 20 ml/l Wasser auf 10 m<sup>2</sup> Pflanzengröße 50 – 125 cm: 15 – 20 ml/l Wasser auf 6,7 m<sup>2</sup> Pflanzengröße über 125 cm: 15 – 20 ml/l Wasser auf 5 m<sup>2</sup>. Bei Bedarf Anwendung im Abstand von 10 – 14 Tagen wiederholen. Maximale Anzahl der Anwendungen für die Kultur je Jahr: 2.</p> <p><b>Schildlaus-Arten, Weiße Fliegen, beißende Insekten an Zierpflanzen:</b> Pflanzengröße bis 50 cm: 20 ml in 1 Liter Wasser auf 10 m<sup>2</sup> Pflanzengröße 50 – 125 cm: 20 ml in 1 Liter Wasser auf 6,7 m<sup>2</sup> Pflanzengröße über 125 cm: 20 ml in 1 Liter Wasser auf 5 m<sup>2</sup>. Bei Bedarf Anwendung im Abstand von 10 – 14 Tagen wiederholen, bei Weißen Fliegen aufgrund der schnellen Generationsfolge im Abstand von 7 – 10 Tagen. Maximale Anzahl der Anwendungen für die Kultur je Jahr: 2.</p> <p><b>Dosierung Gieß-Anwendung bei Zierpflanzen:</b> Dickmaulrüssler-Larven, Trauermücken-Larven, saugende Insekten (ausgenommen Thripse): 5 ml Produkt in 100 ml Wasser je 1 Liter Erdsubstrat. Maximale Anzahl der Anwendungen für die Kultur je Jahr: 1. Schildlaus-Arten, Weiße Fliegen: 5 ml Produkt in 100 ml Wasser je 1 Liter Erdsubstrat. Bei Bedarf Behandlung nach 10–14 Tagen wiederholen! Maximale Anzahl der Anwendungen für die Kultur je Jahr: 2.</p> <p><b>Gieß-Anwendung bei Zierpflanzen:</b> Schadorganismus: Saugende Insekten (ausgenommen Thripse), Schildlausarten, Weiße Fliegen, Dickmaulrüssler-Larven sowie Trauermücken-Larven Dosierung: 5 ml in 100 ml Wasser je Liter Erdsubstrat Standort: Zimmer, Büroräume, Balkone.</p>
Gerätereinigung	Nach Anwendung von Bayer Garten Schädlingsfrei bitte das Spritz- bzw. Gießgerät sorgfältig reinigen, um Pflanzenschäden bei nachfolgender Ausbringung anderer Produkte zu vermeiden. Dazu umgehend alle benutzten Geräte und Gefäße nach Gebrauch gründlich mit Spülmittel reinigen. Mehrmals mit klarem Wasser durchspülen und Spülwasser auf der zuvor behandelten Fläche ausbringen.
Pflanzenverträglichkeit	Bayer Garten Schädlingsfrei wurde an zahlreichen Zierpflanzen und Ziergehölzen, einschließlich Rosen, im Spritz- und Gießverfahren geprüft

	und gut vertragen. Weiterhin wurden Gemüsearten im Spritzverfahren geprüft und ebenfalls gut vertragen.
Empfehlungen zum Resistenzmanagement	Bei wiederholten Anwendungen des Mittels oder von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe oder solcher mit Kreuzresistenz können Wirkungsminderungen eintreten oder eingetreten sein. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel möglichst im Wechsel mit Mitteln anderer Wirkstoffgruppen ohne Kreuzresistenz verwenden. Im Zweifel einen Beratungsdienst hinzuziehen.
Hinweise zum Schutz der Umwelt	Das Mittel wird bis zur höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge oder Anwendungskonzentration, falls eine Aufwandmenge nicht vorgesehen ist, als nicht bienengefährlich eingestuft (B4). Das Mittel ist giftig für Fische und Fischnährtiere. Das Mittel wird als schädigend für Populationen relevanter Nutzorganismen eingestuft. Wirkungsmechanismus (IRAC-Gruppe): 4A. Bei wiederholten Anwendungen des Mittels oder von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe können Wirkungsminderungen eintreten oder eingetreten sein. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel möglichst im Wechsel mit Mitteln aus anderen Wirkstoffgruppen verwenden.
Hinweise zum Schutz des Anwenders	Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Behandelte Flächen/Kulturen dürfen grundsätzlich erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten werden.
Abfallbeseitigung	Restentleerte Packungen der Wertstoffsammlung zuführen. Produktreste nicht dem Hausmüll begeben, sondern in der Originalverpackung bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften abliefern. Gegebenenfalls die Stadt oder Kreisverwaltung um Auskunft bitten.
Pflanzenschutz Zulassungsnummer	006157-62
Vertrieb Deutschland	Bayer CropScience Deutschland GmbH, Environmental Science, Elisabeth-Selbert-Str. 4 a, 40764 Langenfeld
Gefahrensymbol	N
	<b>Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen</b>